

wertes von 5000 M auf 50 RM. Lt. G.-V. v. 15./4. 1929 Kap.-Erhöh. auf 25 000 RM durch Umtausch der bisherigen 100 Nam.-Akt. zu 50 RM in solche zu 100 RM unter Zuzahl. von 50 RM auf jede Aktie und durch Neuausgabe von 350 vinkulierten Nam.-Akt. zu 20 RM zum Kurse von 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 17./3. — **Stimmrecht:** 1 Inh.-Akt. und Nam.-Akt. zu 20 RM = 1 St., 1 Nam.-Akt. zu 100 RM = 30fach. Stimmrecht in best. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1801, Bankguth. 7022, Postscheck 105, Waren 16 749,

Inventar 2845, Effekten 5480, Beteiligung 2460, Grundstück 6125. — **Passiva:** A.-K. 25 000, gesetzl. Rücklage 2391, Hilfsrücklage 8173, Erneuerungs-F. 2129, alte Div. 736, Lieferantenschulden 2224, Unkostenschulden 1285, Gewinn 649. Sa. 42 587 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 28 619, Abschreib. auf Inventar 316, Reingewinn 649. — **Kredit:** Waren 29 308, Zinsen 276. Sa. 29 584 RM.

Dividenden: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Keltreiverwertungs-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in München, Innere Wiener Straße 6.

Die G.-V. vom 26./11. 1931 beschloß Auflös. der Ges. **Liquidatoren:** Karl Stahl, Max Rothschild, München. Die von der Ges. betriebene Weinhandlung u. Likörfabrik wurde in die neugegründete Vereinigte Keltereien G. m. b. H. vormals Gebr. Klau & M. Hausner Nachfolger eingebracht. Die Firma der A.-G. (Vereinigte Keltereien A.-G. vormals Gebr. Klau & M. Hausner Nachf.) wurde wie oben geändert. Der G.-V. vom 8./7. 1932 wurde Mitteilung nach § 240 HGB. gemacht. Lt. G.-V.-B. vom 2./2. 1933 Verteilung des Vermögens an die Aktionäre, und zwar derart, daß die ausstehenden Vorz.-Akt. mit 100 % und die ausstehenden St.-Akt. mit 15 % eingelöst werden. — Die Firma wurde am 1./3. 1933 gelöscht.

Zahlstelle: München: Vereinigte Keltereien G. m. b. H., Innere Wiener Str. 6.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Sigmund Reineund; Stellv.: Rechtsanw. Dr. Alfred Werner, Kommerzien-R. Dr. Ludwig Wassermann, München.

Zweck war Verwertung und Verkauf von Keltreimaschinen u. Einrichtungsgegenständen aller Art von Weinhandlungen, Brauereien, Brennereien u. ähnlichen Betrieben.

Kapital: 148 000 RM in 7000 Aktien Serie A und 400 Vorz.-Akt. Serie B zu 20 RM.

Liquidations-Schlußbilanz am 31. Dezember 1932: Aktiva: Bankguthaben 6929, Effekten 22 071, Verlust (Vortrag 120 480, ab R.-F. 1480) 119 000. Sa. 148 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 148 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 120 480 RM. — **Kredit:** R.-F. 1480, Verlustausgleich 119 000. Sa. 120 480 RM.

Pommersche Getreidehandels-Aktiengesellschaft.

Sitz in Rügenwalde.

Vorstand: Bruno Hass, Fritz Hagemann, Stettin.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat a. D. Dr. v. Flügge, Speck in Pommern; Rittergutsbes. Rittmstr. v. Below, Saleske; Rittergutsbes. Karl Magnus von Knebel-Doeberitz, Friedrichsdorf.

Gegründet: 27./11. 1922; eingetr. 10./1. 1924. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Firma S. Borchardt. Firma bis 8./7. 1924: Pommersche Getreidehandels-Akt.-Ges. vorm. S. Borchardt. — Zweigniederlassung in Stettin.

Zweck: Ein- u. Verkauf sämtl. landwirtschaftl. Erzeugnisse u. Bedarfsartikel.

Kapital: 240 000 RM in 1000 Akt. zu 200 RM und 2000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 60 Mill. M in 980 Aktien zu 50 000 M, 10 000 Akt. zu 1000 M Lit. A, 20 Akt. zu 50 000 M Lit. B, übern. von den Gründern zu pari. Lt. Goldmarkbilanz wurde das

A.-K. von 60 Mill. M auf 240 000 M in 1000 Akt. zu 200 Reichsmark u. 2000 Akt. zu 20 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Anlagewerte 160 931, Beteilig. 31, Warenbestände, Säcke 65, Kontokorrent 483 371, (Avale 3000). — **Passiva:** A.-K. 240 000, R.-F. 15 000, Delkredere 15 000, Sicherungsrücklage 340 000, Kontokorrent 1999, Hypotheken 8725, (Avale 3000), Reingewinn 23 674. Sa. 644 398 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Zentralverwaltungs-kosten 18 329, Abschreib. a. Anlagewerte 6290, Reingewinn 23 674. — **Kredit:** Gewinnvortrag a. 1930/31 5201, Gesamtüberschuß 43 092. Sa. 48 293 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bellinghausen, Aktiengesellschaft.

Sitz in Saarbrücken 3, Mühlenstraße 7.

Vorstand: Carl Bellinghausen.

Aufsichtsrat: Kaufm. Josef Bellinghausen, Mettlach; Frau Wwe. Paula Bellinghausen, Saarbrücken.

Das am 8./9. 1932 eröffnete Vergleichsverfahren ist, nachdem der von der Vergleichsschuldnerin gemachte Vergleichsvorschlag im Termin v. 13./10. 1932 angenommen u. durch das Gericht bestätigt worden ist, am 14./10. 1932 aufgehoben.

Gegründet: 21./3. 1923; eingetr. 29./3. 1923.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Kellereiartikeln aller Art, insbesondere von Masch., Vertrieb von Armaturen, Flaschen, Gläsern, Essenzen aller Art sowie von Produkten, die in der Getränkebranche benötigt werden, ferner die Beteilig. an ähnlichen Unternehmungen, die das Unternehmen zu fördern geeignet sind.

Kapital: 200 000 Fr. in 20 000 Aktien zu 10 Fr.

Urspr. 20 Mill. M. übern. von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 19./12. 1924 ist das A.-K. in 15 205,6 Fr. umgewandelt u. durch Entnahme aus dem Gesellschaftsvermögen um 4794,4 Fr. auf 20 000 Fr. in 200 Akt. zu

100 Fr. erhöht worden. Gleichzeitig wurde das A.-K. um 180 000 Fr. erhöht durch Ausg. von 1800 Akt. zu 100 Fr. 1931 Neustückelung des A.-K.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. — G.-V.: 1933 am 10./1. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1931: Aktiva: Kasse 22 404, Bank 71 770, Postscheck 572, Scheck u. Wechsel 46 757, Debitoren 387 894, Waren I (Fertigwaren) 845 895, Waren II (Halbfabrikate) 50 709, Mobilien 40 246, Werkstatt-Werkzeuge 1, Werkstatt-Maschinen 1, Modelle 1, Verluste 245 646. — **Passiva:** Kapital 200 000, Reserve 193 915, Darlehen 248 260, Kreditoren 506 322, Akzepte 413 399, Delkredere Vortrag 12 000, Neue Rückstellung 138 000. Sa. 1 711 896 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 777 329, Abschreib. auf Werkstatt-Maschinen 2480, do. auf Auto 51 686, Rückstellung 138 000. — **Kredit:** Rohgewinn auf Waren 723 849, Verlust 245 646. Sa. 969 495 Fr.

Dividenden 1926/27—1930/31: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.